

PRAKTIKUMSVEREINBARUNG

Zwischen dem

Betrieb: _____ (ff. Betrieb)
vollst. Anschrift: _____
Tel. / Fax / eMail: _____
verantw. Betreuer: _____

und dem/ der Schüler/-in (vertreten durch Erziehungsberechtigten bei Lebensalter unter 18 Jahren)

Name, Vorname: _____ geb. am _____ (ff. Schüler/-in)
vollst. priv. Anschrift: _____
priv. Tel. / Fax / E-Mail: _____
Schüler der Schule: _____
Betreuer der Schule: _____

wird nachstehender befristeter Praktikumsvereinbarung abgeschlossen:

Zeitraum: _____
Arbeitszeit: von: _____ bis: _____ (max. 7 h/Tag incl. Pausen; max. 35 h/Woche;
nicht zw. 20.00 - 06.00 Uhr; kurzfristige Änderungen möglich, bitte rechtzeitig die Schule per Fax informieren)
Einsatzort: _____

Das Praktikum dient folgenden Zielen:

- Vermittlung eines praxisnahen Einblicks in die Berufs- und Arbeitswelt
 - Berufsorientierung und Unterstützung der Berufsfindung
 - Festigung, Anwendung und Vervollkommnung des schulischen Wissens und Könnens
 - Erprobung berufsbezogener geistiger und praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Das Praktikum ist verbindlicher Teil der schulischen Ausbildung an Mittelschulen im Freistaat Sachsen.

Arbeitsplatz und vorgesehene Tätigkeiten:

Für das Praktikum gelten als vereinbart:

Das Praktikum ist eine Schulpflichtveranstaltung. Der Schüler unterliegt während der Zeit des Praktikums automatisch der gesetzlichen Unfallversicherung. Er ist im Rahmen des kommunalen Schadensausgleichs haftpflichtversichert. Die Vorschriften für Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse finden keine Anwendung. Es besteht kein Vergütungsanspruch. Das Praktikum wird im Block an jeweils 5 Werktagen einer Woche durchgeführt.

Das Betrieb kommt der Fürsorge- und Aufsichtspflicht nach und sichert die Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Der Schüler wird vor Tätigkeitsaufnahme zur Betriebsordnung und einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften unterwiesen. Der Betrieb stellt erforderliche Schutzausrüstung kostenfrei zur Verfügung. Der Betrieb meldet unentschuldigte Fehlzeiten unverzüglich dem Betreuer/ der Schule. Zum Abschluss erhält der Schüler zeitnah eine schriftliche Leistungseinschätzung und mündliche Erläuterung dazu (→ siehe Anlage Praktikumeinschätzung).

Der Schüler bewirbt sich eigenständig und schriftlich um einen Praktikumsplatz.

Er verpflichtet sich die Anweisungen im Betrieb zu befolgen, er führt keine anderen als die vereinbarten - keinesfalls unangemessene oder gesundheitsgefährdende - Tätigkeiten aus. Erforderliche ärztliche Atteste werden von ihm vorab beigebracht.

Alle internen und nicht für Dritte bestimmten Informationen des Betriebes behandelt er, auch nach Praktikumsende, vertraulich. Er gibt alle zur Verfügung gestellten Materialien, Gegenstände und Unterlagen zum Praktikumsende an den Betrieb heraus. Bei Erkrankung informiert er unverzüglich den Betrieb und die Schule und legt unaufgefordert die ärztliche Bescheinigung vor. Der Praktikant hat gemäß der Vorgabe der Schule einen Praktikumsbericht anzufertigen.

Der Betreuer der Schule hat das Recht den Praktikanten am Einsatzort aufzusuchen.

Das Praktikumsverhältnis kann von jedem Vertragspartner aus wichtigem Grund vorzeitig aufgelöst werden (z.B. grobes Fehlverhalten).

Die Unterzeichner erklären ihr Einverständnis zur Speicherung der Daten für die Praktikumsorganisation.

Hinweis: Der Praktikumsvertrag ist erst dann gültig, wenn alle Beteiligten unterzeichnet haben, jeder erhält ein Exemplar.

Datum: _____ Datum: _____ Datum: _____ Datum: _____

Stempel / Unterschrift
Betrieb

Stempel / Unterschrift
Schule

Unterschrift des Schülers

Unterschrift der
Erziehungsberechtigten

Tel.: _____ Tel.: _____ Mobil-Tel.: _____ Tel. (tagsüber erreichbar): _____
Fax: _____ Fax: _____ _____